

So klappts auch im Herbst und Winter mit der Biotonne

Nützliche Tipps für die kalte Jahreszeit

Damit die Bürger:innen auch an kalten Tagen ihren Teil zur Kreislaufwirtschaft mit der Biotonne beitragen können, ist es nützlich einige Tipps zu befolgen. Denn in den kalten Jahreszeiten kann es leicht passieren, dass nasse Bioabfälle in der Tonne festfrieren und so eine Leerung nicht oder nur teilweise möglich ist. Um dies zu verhindern, können Sie die folgenden Tipps befolgen:

- Die Biotonne sollte (zumindest bei Frost) an einem frostsicheren Platz aufgestellt werden. Diese dann erst morgens zur Leerung an die Straße stellen.
- Der Boden der Tonne kann mit geknülltem Zeitungspapier, Ast- oder Strauchschnitt ausgelegt werden. Laub ist weniger gut geeignet und sollte generell nicht zu nass in die Biotonne gegeben werden und nicht gepresst werden, da es sonst selbst festfriert.
- Bioabfall nicht pressen, sonst kann die Tonne unter Umständen nicht vollständig geleert werden.
- Feuchte Abfälle können in Zeitungspapier eingewickelt werden oder es können unbeschichtete Papiertüten verwendet werden. Es dürfen keine Plastiktüten in die Biotonne, auch keine Kunststoffe, welche als biologisch abbaubar gelten oder aus pflanzlichen Rohstoffen hergestellt werden. Zudem ist in unserem Verbandsgebiet eine Nutzung von kompostierbaren/bioabbaubaren Sammelbeuteln untersagt. Die Beutel bauen sich zu langsam ab und stören die Betriebsabläufe in der Vergärungsanlage.

Suchen Sie weitere Informationen rund um das Thema Abfall? Dann besuchen Sie uns auf unserer Website www.a-lf.de.

Abfallwirtschaft Lahn-Fulda

Die Abfallwirtschaft Lahn-Fulda (ALF) ist ein Zweckverband der Landkreise Marburg-Biedenkopf und Schwalm-Eder. Die ALF hat die abfallwirtschaftlichen Aufgaben der Landkreise übernommen und betreibt seit 2011 mit rund 80 Beschäftigten verschiedene Entsorgungsanlagen in beiden Kreisen. Zu den Aufgaben der ALF gehört u.a. die Verwertung und Beseitigung von Abfällen.